

Fachprüfungsordnung (Satzung) der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für das Fach „Applied Ecology“ mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)

(Fachprüfungsordnung EMAE-European Master in Applied Ecology (1-Fach))

Vom 8. September 2010

NBl. MWV. Schl.-H. 2010 S. 63

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 19. Oktober 2010

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. 2007 S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie vom 9. März 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 356), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 23. Juni 2010 und der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät vom 08. Juli 2010 die folgende Satzung erlassen:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Zugang zum Master-Studium
- § 5 Studienaufbau
- § 6 Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen
- § 7 Studienjahr
- § 8 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 9 Prüfungsausschuss
- § 10 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 11 Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen
- § 12 Master-Arbeit
- § 13 Bewertung von Prüfungsleistungen
- § 14 Bildung der Gesamtnote
- § 15 Zeugnis
- § 16 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Der Studiengang EMAE-European Master in Applied Ecology ist ein gemeinsamer Studiengang der

- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
- University of Poitiers (Konsortialführerin),
- University of Coimbra und der
- University of East Anglia in Norwich

Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge das Studium der Module, die von der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (Sektion Biologie & Sektion Geographie) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel angeboten werden. Für die Module der anderen beteiligten Universitäten gelten die dortigen Prüfungsbestimmungen des Studiengangs EMAE-European Master in Applied Ecology. Dort absolvierte Module gelten als Teil dieses Studiengangs und werden mit den ihnen zugeordneten Leistungspunkten angerechnet.

§ 2 Studienziel

Das Master-Studium zum „European Master in Applied Ecology“ ermöglicht einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mit der Abschlussprüfung wird festgestellt, ob die Kandidatin oder der Kandidat eine vertiefte wissenschaftlich-methodische Qualifikation im Bereich der angewandten Ökologie erworben hat.

§ 3 Akademischer Grad

Aufgrund des Studiums von mindesten einem halben Jahr an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem Erreichen einer Gesamtnote von mindestens „ausreichend“ im absolvierten Masterstudium verleihen die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät und die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät den Grad Master of Science (M.Sc.) zusätzlich zu einem Master of Science, der von einem der Konsortialpartner (University of Poitiers, University of Coimbra, University of East Anglia in Norwich) verliehen wird.

§ 4 Zugang zum Master-Studium

Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studium ist:

1. Eine bestandene Bachelor-Prüfung mit mindestens 180 Leistungspunkten in einem naturwissenschaftlichen Studiengang mit einem Schwerpunkt in Ökologie, Biologie, Populationsgenetik oder Umweltwissenschaften mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren an einer anerkannten deutschen oder ausländischen Hochschule oder eine vergleichbare Abschlussprüfung in einem verwandten Studiengang mit der Mindestnote 2,5.
2. Gute Kenntnisse der englischen Sprache. Näheres regelt die Studienqualifikations-satzung.
3. Erfüllung der fachspezifischen Aufnahmekriterien nach den Vorgaben der Europäischen Union.

Das Vorliegen der Zugangsvoraussetzung wird durch den gemeinsamen Prüfungsausschuss der Konsortialpartner (EMAE-Selection Committee) festgestellt.

§ 5 Studienaufbau

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Jahre. Der Studiengang beinhaltet Module für ein ein- und einhalbjähriges Vertiefungsstudium im Umfang von 90 Leistungspunkten sowie die Erstellung der Abschlussarbeit (Master-Arbeit, 24 Leistungspunkte) und einem weiteren Modul mit 6 Leistungspunkten und 4 Semesterwochenstunden in einem weiteren halben Jahr. Die Module sind mit Art und Anzahl an Prüfungsleistungen in der Anlage aufgeführt. Zur Erlangung des Akademischen Grades gemäß § 3 müssen mindestens 30 LP an der CAU erworben werden.

§ 6

Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Die diesbezüglichen Regelungen der Prüfungsverfahrensordnung gelten für Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die an Einrichtungen erbracht wurden, die nicht am EMAE Konsortium beteiligt sind. Die gegenseitige Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen innerhalb des Konsortiums erfolgt gemäß der vertraglichen Vereinbarungen innerhalb des Konsortiums.

§ 7

Studienjahr

- (1) Der Studiengang dieser Fachprüfungsordnung ist nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

§ 8

Unterrichts- und Prüfungssprache

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch.

§ 9

Prüfungsausschuss

- (1) Die Organisation der Prüfungen und die weiteren, durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben erfolgen durch das „EMAЕ Selection committee“, in das jeweils zwei Vertreter der am EMAE Konsortium beteiligten Universitäten entsandt werden, sowie durch lokale Prüfungsausschüsse.
- (2) Das „EMAЕ Selection committee“ ist zuständig für
 - die endgültige Auswahl der Studierenden und
 - die Organisation von Prüfungsangelegenheiten, die mindestens zwei der am Konsortium beteiligten Universitäten betreffen.
- (3) Die Konstituierung des „EMAЕ Selection committee“ und die Zuordnung weiterer Aufgaben erfolgt durch die im Konsortium abgeschlossenen Partnerschaftsverträge.
- (4) Die Prüfungsausschüsse an den jeweiligen Universitäten entsprechen den für sie gültigen rechtlichen Regelungen.
- (5) Der Prüfungsausschuss für das Fach „EMAЕ-European Master in Applied Ecology“ an der Christian-Albrechts-Universität Kiel organisiert die an der Christian-Albrechts-Universität Kiel zu absolvierenden Prüfungen und erledigt die sonstigen im Rahmen der FPO und PVO zu erledigenden Aufgaben, sofern diese nicht vom „EMAЕ Selection committee“ zu regeln sind. Ergänzend dazu übernimmt dieser Prüfungsausschuss Aufgaben, die ihm vom „EMAЕ Selection committee“ übertragen werden.
- (6) Abweichend von den Bestimmungen der PVO besteht der Prüfungsausschuss aus 4 Mitgliedern der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, 1 Mitglied aus der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes und 2 Mitgliedern aus der Gruppe der Studie-

§ 10

Modulprüfungen und Modulnoten

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Modulprüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage und den Aushängen der Fakultät. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Als mündliche Prüfungsleistungen sind mündliche Prüfungen und Referate zugelassen. Die Dauer einer mündlichen Prüfungsleistung beträgt je Kandidatin oder Kandidat mindestens 15 Minuten, darf jedoch 45 Minuten nicht überschreiten.
- (3) Als schriftliche Prüfungsleistungen sind Klausuren, Hausarbeiten, Hausaufgaben, Protokolle zugelassen. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 30 Minuten und höchstens 90 Minuten.
- (4) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus in den Anlagen angegebenen Gewichtungen der Einzelprüfungen.

§ 11

Beschränkung der Zulassung zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird auf Antrag des oder der Modulverantwortlichen durch die Fakultätskonvente festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los, um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

§ 12

Master-Arbeit

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Master-Arbeit an der CAU soll die Kandidatin oder der Kandidat der Prüferin oder dem Prüfer ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlages begründet wird.
- (2) Die Master-Arbeit darf in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Prüfungsausschusses in einer Einrichtung außerhalb der Universität durchgeführt werden, sofern sie dort entsprechend qualifiziert betreut werden kann. Die Betreuung kann auch durch Personen durchgeführt werden, die an den Betreuungseinrichtungen tätig sind und gemäß § 4 PVO qualifiziert sind. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

- (3) Der Erstgutachter muss ein Hochschullehrer oder ein regelmäßig lehrender Habilitierter sein, der in der Regel der Christian-Albrechts-Universität angehören soll. Als gleichgestellter Zweitgutachter der Masterarbeit ist in der Regel ein fachlich geeigneter Hochschullehrer aus einer der anderen am Konsortium beteiligten Hochschulen zu benennen (Jointly supervised Master Thesis). Über Ausnahmen entscheidet das „EMAE Selection committee“.
- (4) Der Prüfungskandidatin oder dem Prüfungskandidaten kann auferlegt werden, nach vier Wochen über den Stand der Arbeiten im Rahmen eines hochschulöffentlichen Kolloquiums unter Beteiligung der Studierenden und Lehrenden des Studiengangs zu berichten.
- (5) Zur Master-Arbeit kann zugelassen werden, wer mindestens fünf Modulprüfungen bestanden hat.
- (6) Das Thema der Master-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb von sechs Wochen nach Ausgabe des Themas zurückgegeben werden.
- (7) Die Master-Arbeit wird in englischer Sprache abgefasst.
- (8) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Master-Arbeit im Prüfungsamt beträgt 26 Wochen.
- (9) Die Master-Arbeit ist in dreifacher schriftlicher Ausfertigung und zusätzlich einmal in digitaler Form bei dem zuständigen Prüfungsamt in der jeweils vorgeschriebenen Form einzureichen.
- (10) Die Master-Arbeit ist innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe zu bewerten.

§ 13

Bewertung von Prüfungsleistungen

Für die Benotung der erbrachten Prüfungsleistungen sind folgende Noten oder deren deutsche Äquivalente zu verwenden:

Verbal awards				Numerical Marks			Scale in percent
German	English	French	Portuguese	German scheme	English scheme	French & Portuguese schemes	
Sehr gut	Distinction awarded	Très bien	Muito Bon com distinção	1.0	≥ 70%	20>>19.1	100 >> 95
				1.3		19>>18.1	94 >> 90
Gut		Bien	Bon com distinção	1.7		18>>17.1	89 >> 85
				2.0		17>>16.1	84 >> 80
				2.3		16>>15.1	79 >> 75
Befriedigend		Pass	Assez Bien	Bom		2.7	69% >> 50%
	3.0				14>>13.1	69 >> 65	
Ausreichend	Passable		Sufficiente	3.3	13>>12.1	64 >> 60	
				3.7	12>>11.1	59 >> 55	
				4.0		11>>10	54 >> 50
Nicht Ausreichend	Fail	Ajourné	Reprovado	> 4.0	< 50%	< 10.0	< 50

§ 14
Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Master-Prüfung ist bestanden, wenn alle in Anhang „Study programme“ gekennzeichneten erforderlichen Pflichtmodulprüfungen bestanden wurden und eine ausreichende Zahl Leistungspunkten durch bestandene Prüfungen im Wahlpflichtbereich nachgewiesen sowie die Master-Arbeit und damit die erforderliche Anzahl von Leistungspunkten erworben wurde.
- (2) Für die Berechnung der Gesamtnote gehen Modulnoten im Umfang von 96 Leistungspunkten und die Note der Master-Arbeit mit 24 Leistungspunkten ein.

§ 15
Zeugnis

Hat die Kandidatin oder der Kandidat die Master-Prüfung bestanden, so erhält sie oder er spätestens vier Wochen nach der Festlegung der Gesamtnote ein Zeugnis entsprechend der Prüfungsverfahrensordnung und den vertraglichen Regelungen innerhalb des Konsortiums, sofern diese über die genannte Regelung hinausgehen.

§ 16
In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmungen

- (1) Die Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt vorbehaltlich der Regelung in Absatz 3 die Fachprüfungsordnung EMAE-European Master in Applied Ecology (1-Fach) vom 28. Februar 2008 (NBI. MWV. Schl.-H. 2009, S. 38) außer Kraft.
- (3) Studierende, die zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang European Master in Applied Ecology eingeschrieben sind, können die Masterprüfung bis zwei Jahre nach In-Kraft-Treten dieser Satzung nach der bisher gültigen Prüfungsordnung ablegen.

Die Genehmigung des Präsidiums der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel wurde gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes mit Schreiben vom 22. Juli 2010 erteilt.

Kiel, den 8. September 2010

Prof. Dr. Karin Schwarz
Dekanin der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Prof. Dr. Lutz Kipp
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Annex: Studyprogramme „European Master in Applied Ecology“

First Semester (Period P1 & P2):30 ECTS

Period P1: University of Poitiers, integrative period – compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UPO 100	Language training in German, Portuguese or French)	S	1,5	2	Written: 50% Oral: 50%
UPO 101	Multivariate Statistics & Data Analysis in Ecology	L/P/E	2	3	written 70% Presentation 30%
UPO 102	Principles of Population Genetics & Evolutionary Ecology	L/P	2	3	Written 50% Exercises 25% Report 25%
UPO 103	Animal Strategies & Principles in Behavioural Ecology	L/P	2	3	Written 50% Exercises 25% Project 25%

Period P1: University of Poitiers, integrative period – elective modules

One module has to be selected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UPO 104	Principles of Ecosystem Analysis Taught by CAU lectures	L/P/S	2	3	Written 100%
UPO 105	Environmental Physiology and Toxicology Taught by UCO lectures	L/P/S	2	3	Report 30% Presentation 20% Exercise 20% Project 20%

Period P2: University of East Anglia, Norwich, integrative period – compulsory modules

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UEA 201	Ecological modelling	S	1,5	4	Written: 80% Oral 10% Presentation 10%
UEA 202	Ecological responses to climate change	P	2	4	Written 40% Report 5% Project 55%

Period P2: University of East Anglia, Norwich, integrative period – elective modules

At least 8 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UEA 203	From theory to practical analysis	P	4	6	Written 50% Exercise 30% Project 20%
UEA 204	Ecosystems and Macro-Ecology	P	4	6	Written 60% Report 20% Exercise 20%
UEA 205	Resource Development and Conservation (RDC)	P	4	6	Written 50% Report 35% Project 15%
UEA 206	Evolutional Biology and Conservation genetics	P	4	6	Written 70% Exercise 30%
UEA 207	Environmental pollution, Toxicology and Chemistry	P	4	6	Written 66% Essay 17% Report 17%
UEA X01	Conservation genetics	L/P/S	2,5	4	Oral 30% Presentation 70%
UEA X02	Climate Change: Science, Society and Policy	L/P/S	4	6	Essay 60% Presentation 40%
UEA X03	Restoration Ecology	L/P/S	2	3	Report 10% Presentation 90%

Second Semester (Period 3a or & P3b):

Period P3a: 30 ECTS, University of Coimbra, Ecological Monitoring & Ecotoxicology

Period P3a: compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UCO 301	Environmental Quality Assessment	L/P/S	4	6	Report 50% Presentation 20% Exercise 10% Project 20%
UCO 302	Biogeochemical Cycles and Environmental Assessment of Wetlands	S	4	6	Presentation 100%
UCO 303	Bio-monitoring & Biodiversity Management	L/P/S	4	6	Report 35% Presentation 60% Project 5%
UCO 304	Stream Ecology and Monitoring	L/S	4	6	Written 75% Report 15% Presentation 10%
UCO 305	Ecotoxicology & Ecological Risk Assessment	L/P/S	4	6	Report 40% Presentation 60%

Period P3b: 30 ECTS, Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel, Functional approaches of ecosystem analysis, elective courses

Period P3b: Field Studies, 12 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
CAU 301	Terrestrial Ecosystems – Field Studies (EM 2.1.2)	Ü/E	2/2	6	Project 100%
CAU 302	Coastal & Marine Ecosystems – Field Studies (EM 2.1.3)	Ü/Ü/E	2/1/1	6	Project 100%
CAU 303	Freshwater & Wetland Systems – Field Studies (EM 2.1.4)	Ü/E	2/2	6	Project 100%
CAU 304	Long-Term Development of Landscapes – Field Studies (EM 2.1.5)	Ü/E	2/2	6	Project 100%
CAU 313	Fieldtrip Hydrobiology Poland (EM 2.1.6)	S/E	2/2	6	Project 100%
CAU 314	Fieldtrip Limnoecology Lake Baikal (EM 2.1.7)	S/E	2/2	6	Project 100%

Period P3b: Methods in Ecology, at least 18 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
CAU 305	Digital Spatial Analysis – Practical Exercises (EM 2.2.1)	Ü	4	6	Project 100%
CAU 306	Modelling of Aquatic Ecosystems – Practical Exercises (EM 2.2.2)	L/P	1,5/2,5	6	Project 100%
CAU 307	Economics Aspects of Environmental Management (EM 2.2.3)	L/L/P	2/1,5/0,5	6	Written 100%
CAU 308	Integrated Management of Rural & Woodland Regions (EM 2.2.4)	P/E	2/2	6	Report 100%
CAU	Ecology of Soils – Practical Exercises (EM	P/E	3,5/0,5	6	Oral 100%

309	2.2.5)				
CAU 310	Current Research Topics in Marine Ecology I BIO: MNF-bioc-232	L/S	2/2	6	Presentation 100%
CAU 312	Applied aquatic ecology BIO: Module BIOL224	L/S	4	6	Exercise 50% Project 50%
CAU 317	Ecological Indicators (EM 2.2.8)	S	4	6	Report 100%
CAU 318	Principles of Ecosystem Analysis (EM 2.1.1)	I/P/S	0,5/1,5/2	6	Presentation 100%
CAU X02	Methods in ecology BIO: BIOL269	P/S	12/2	10	Presentation 50% Project 50%
CAU X03	Evolution of plant diversity BIO: Module BIOL279	P/S	16/2	10	Presentation 50% Project 50%

Third Semester (Period 4a, 30 ECTS): University of Coimbra, Ecotoxicology & Bioindicators of Environmental quality

Period P4a: compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UCO 401	Advanced Data Analysis in Ecology	L/P/S	4	6	Report 40% Presentation 50% Project 10%
UCO 402	Biochemical & Molecular Techniques in Ecology	L/P/S	4	6	Report 50% Exercise 20% Project 30%
UCO 403	Population Ecology	L/P/S	4	6	Report 40% Exercise 30% Project 30%
UCO 404	Remote Sensing and GIS Techniques: Implications in Environmental Sciences	L/S	4	6	Written 50% Oral 50%

Period 4a: elective courses, 6 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UCO 405	Laboratory & Field Studies in Ecology	S	4	6	Presentation 100%
UCO 406	Advanced Topics in Ecology	S	4	6	Report 50% Presentation 100%
UCO 407	Introduction to Scientific Writing	S	4	3	Presentation 100%
UCO 408	Behavioral Ecology	S	4	3	Presentation 100%

Third Semester (Period 4b, 30 ECTS): University of Poitiers, Applied and Theoretical Approaches in Ecology and Population Biology,

Period P4b: compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UP 401	Advanced research seminars	P	4	6	Presentation 100%
UP 402	Statistics & GIS tools	S	4	6	Exercise 50% Project 50%

Students have to opt either for stream 1: Environmental Management or Stream 2: Evolutionary Ecology

Period P4b: Stream 1, Environmental Management, compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UP 403	Natural resources & Natural areas	L/P	2/2	6	Written 50% Oral 20% Exercise 30%
UP 404	Ecosystems Management	L/P	2/2	6	Written 50% Oral 20% Exercise 30%
UP 405	Environmental Policies & Economics	L/P	2/2	6	Written 50% Oral 20% Exercise 30%

Period P4b: Stream 2, Evolutionary Ecology, compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UP 406	Symbiotic Systems	L/P	2/2	6	Written 50% Oral 20% Exercise 30%
UP 407	Evolutionary Strategies	L/P	2/2	6	Written 50% Oral 20% Exercise 30%
UP 407	Evolutionary Genetics	L/P	2/2	6	Written 50% Oral 20% Exercise 30%

Third Semester (Period 4c, 30 ECTS): University of East Anglia, Norwich, Environmental Sciences & Conservation ecology

Period P4c: Compulsory courses

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UEA 401	Issues of conservation	L/P	1/1	3	Presentation 70% Exercise 30%
UEA 402	Ecological Survey Methods	L/P/S	0,7/0,7/0,7	3	Presentation 70% Exercise 30%
UEA 403	Biodiversity and Human Society	L/P/S	1/1/2	6	Presentation 40% Report 30% Project 30%
UEA 404	Conservation and Work Experience	L/P	1/1	3	Exercise 50% Project 50%

Period P4c: Elective courses, 15 ECTS have to be collected

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UEA 405	Multivariate Statistics	L/S	2	3	Report 100%
UEA 406	Introduction to the Economics of the Environment	L	4	6	Report 15% Presentation 35% Project 50%
UEA 407	The Science of Climate Change	L	4	6	Report 35% Project 35% Written 30%
UEA X01	Conservation genetics	L/P/S	2,5	4	Oral 30% Presentation 70%
UEA X03	Restoration Ecology	L/P/S	2	3	Report 10% Presentation 90%

**Third Semester (Period 4d, 30 ECTS): Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel,
Advanced Studies on the dynamic of terrestrial, aquatic and coastal ecosystems**

Period 4d: Compulsory courses:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
CAU 401	Theory of ecosystem dynamics and decomposing systems	L	4	6	Written 100%
CAU 402	Ecology of Soils (EM 1.7)	L/L/L	2/1/1	6	Written 100%

Period 4d: Elective courses, at least 18 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
CAU 403	Identification & Modelling of Chemical Key Processes (EM 1.8)	L/P	2/2	6	Written 100%
CAU 404	Principles of Environmental Economics & Environmental planning (EM 1.9)	L/L	2/2	6	Oral 100%
CAU 406	Evolution, Biodiversity and Species Conservation Module BIOL225	L/S/P	1/1/2	6	Project 70% Presentation 30%
CAU 407	Current topics in marine ecology II (MNF-bioc-332)	L/P/S	1/2/2	6	Presentation 100%
CAU X01	Aquatic ecology (BIO: Module BIOL267)	P/S	15/1	10	Project 80% Presentation 20%
CAU X02	Methods in ecology (BIO: BIOL269)	P/S	12/2	10	Presentation 50% Project 50%
CAU X03	Evolution of plant diversity (BIO: Module BIOL279)	P/S	16/2	10	Presentation 50% Project 50%

Fourth Semester (Period 5a): University of Coimbra

30 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UCO 501	Project Management	P	4	6	Presentation 20% Project 80%
UCO 502	Master Thesis		16	24	

Fourth Semester (Period 5b): University of Poitiers

30 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UPO 501	Project Management	P/S	1/3	6	Exercise 50% Project 50%
UPO 502	Master Thesis		16	24	

Fourth Semester (Period 5c): University of East Anglia, Norwich

30 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
UEA 501	Research Skills for Ecologists	S	4	6	Presentation 70% Exercise 30%
UEA 502	Master Thesis		16	24	

Fourth Semester (Period 5d): Christian-Albrechts-Universitaet zu Kiel

30 ECTS have to be collected:

Course	Coursename	Teaching form	SWS	Credits	Evaluation
CAU 501	Project Management and Supporting Tools (EM 3.1.1)	L/P	3/1	6	Written 100%
CAU 502	Master Thesis		16	24	

Explanations:

Course: Course Identification Code
Course name: Title of the course

Teaching form: Kind of teaching
L= Lecture
S= Seminar
P= Practice
E= Excursion

SWS: Hours of teaching (face to face)

Evaluations: = Prüfungsleistungen

Oral exam = Mündliche Prüfung
Written Examination = Schriftliche Prüfung
Presentation = Referat
Exercise = Hausaufgabe
Project = Protokoll
Report = Hausarbeit